



## IAN MELROSE

### From Celtic Roots to Jazz Guitar

Ian Melrose wurde in Middlesborough in England geboren, verbrachte aber seine Jugend in Schottland. Die frühen musikalischen Einflüsse waren die bekannten Gitarristen der "britischen Schule", z.B. Davey Graham, John Renbourn, Bert Jansch und John Martyn.

1981 siedelte Ian nach Berlin über. Als Mitglied und Gründer der Gruppe BE MINE OR RUN und als Gitarrist des THOMAS LOEFKE TRIO wurde er schnell zu einem der gefragtesten Akustik-Gitarristen der deutschen Folkszene. Studioprojekte mit Reinhard Mey (4 CDs), *Talking Water*, *Kelpie*. Eine Deutschland- Tournee mit NORLAND WIND (mit Thomas Loeffke und Kerstin Blodig) brachte den Kontakt zu CLANNAD und die Mitwirkung an ihrer CD *Landmarks* (Grammy 1998) und *The World Tour 1996*.

In seinem Soloprogramm spielt Ian Stücke von seiner von der Fachpresse gefeierten CD "*Wolves*", von "*Between The Sighs*", "*A Scottish Legacy*" und vor allem von seiner neuen CD "*A Shot in the Dark*", auf der stark jazzige Einflüsse zu hören sind. In seinen Kompositionen hört man einen starken Bezug zu seinen "Celtic roots". Spuren von irischen Tänzen und schottischen Balladen mischen sich mit südamerikanischen Rhythmen und jazzigen Harmonien. Als Solo-Gitarrist hält er heute jedem internationalen Vergleich stand.

Es ist aber nicht nur die "atemberaubende Fingerfertigkeit" (*Berliner Morgenpost*), "seine bestechende Technik und die elegante, lässige Virtuosität" (*Weser Kurier*), die das Publikum in seinen Bann zieht, sondern auch die "sympathische Stimme" (*Berliner Zeitung*) und "sein typisch britischer Humor".

**NEU: Jetzt auch im Duo mit dem Akkordeon-Virtuosen Manfred Leuchter.**

"...a top class guitarist...brilliant fingerpicker!" *The Times (GB)*

"Er ist gut...verdammst gut." *Online Musik Magazin (D)*

"Melrose gilt als einer der besten Fingerpicking-Spieler Europas. Virtuos beherrscht er sein Instrument. Dabei gelingt es ihm, ein ganzes Orchester zu ersetzen. Bei Bedarf spielt sich Melrose gleich den Generalbass selbst- und das in Perfektion. Das Spiel mit Gegensätzen und Stimmungen macht einen von vielen Reizen aus. Ein Hochgenuss für alle, die noch zuhören können." *RP, 16.1.09*

Ian Melrose



"A shot in the dark"

Manfred Leuchter & Ian Melrose



"Vis-à-Vis"